
Pressemeldung

12.09.2023

Die Genehmigung für das neue „Buchner-Haus“ am Ludwigsplatz in Passau liegt vor Vorbereitende Abbrucharbeiten haben begonnen

- Abbruch und -Bauarbeiten am Ludwigsplatz in Passau können beginnen
- Die Fassade wird in Anlehnung an den aktuellen Bestand neugestaltet
- Im Oktober soll der Abbruch des alten „Buchner-Hauses“ beginnen
- Fertigstellung des Gebäudes ist für 2025 geplant

Die Bauarbeiten am Ludwigsplatz in Passau können beginnen. Der Projekt- und Quartiersentwickler ehret+klein hat die Genehmigung zum Tekturantrag für das neue „Buchner-Haus“ im Juli 2023 erhalten. Am 18. September soll die Baustelle in Betrieb genommen werden. Die für den Abbruch vorbereitenden Maßnahmen haben bereits begonnen. In der Woche vom 04. bis 08. September wurde ein kleiner Teil der Außenmauer hin zum Ludwigsplatz abgebrochen, um den Innenhof für Container des Abbruchunternehmens bereitzustellen. In den nächsten Wochen wird das Gebäude dann zunächst von innen entkernt. Der tatsächliche Abbruch des gesamten Gebäudes soll voraussichtlich im Oktober beginnen.

Konstantin von Abercron, geschäftsführender Gesellschafter von ehret+klein, freut sich über die Entwicklung: „Endlich können die Bauarbeiten beginnen. Dieser langersehnte Startschuss erlaubt uns nun, unser Vorhaben für ein neues ‚Buchner-Haus‘ in die Tat umzusetzen. Das neue Wohn- und Geschäftshaus wird die Passauer Innenstadt beleben. Die neuen Wohn-, Büro- und Verkaufsflächen werden den Standort stärken.“

Das gelbe Eckhaus am Ludwigsplatz, genannt „Buchner-Haus“, wurde 1877 errichtet, ist allerdings inzwischen baufällig. Aufgrund des desolaten Zustands der Bausubstanz ist es nicht möglich, das Gebäude zu erhalten. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Passau hat sich ehret+klein daher dazu entschlossen, das Gebäude abzutragen und an gleicher Stelle neu aufzubauen. Die ersten Baumaßnahmen wurden bereits im zweiten Quartal 2023 eingeleitet.

Nun entsteht an der gleichen Stelle ein modernes und rückwärtig geschlossenes Wohn- und Geschäftshaus, das 51 Wohnungen sowie Verkaufs- und Gastronomieflächen unter einem Dach vereinen soll. Auch die Fassade soll neugestaltet werden. ehret+klein hat bereits einen entsprechenden Entwurf in Anlehnung an den historischen Bestand vom Architekturbüro Reiter + Hahne Architekten vorliegen, damit sich der Neubau möglichst in das größtenteils historische Stadtbild am Ludwigplatz einfügt. Die Bauarbeiten auf dem 1.026 Quadratmeter großen Grundstück werden voraussichtlich 2025 abgeschlossen sein.

Pressemeldung

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

Die Ehret+Klein GmbH ist ein etablierter Quartiers- und Projektentwickler, der zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert das Unternehmen Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das national und international tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 90 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren. Geschäftsführende Gesellschafter der Ehret+Klein GmbH sind Konstantin von Abercron, Michael Baureis und Erdal Bektas. Die Ehret+Klein GmbH wurde 2006 von Michael Ehret und Stefan Klein gegründet, die heute Gesellschafter und Beiräte des Unternehmens sind.